

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	12 (1905)
Heft:	7
Rubrik:	Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

es nicht bei den Artikeln bewenden, durch die sich das Etablissement bereits einen vorteilhaften Namen erworben hatte, sondern er war z. B. einer der ersten Zürcher Fabrikanten, der zur Zeit, als die Gazengewebe ein namhafter Modeartikel zu werden versprochen, den Artikel aufgriff und unter Ueberwindung aller entgegenstehenden Schwierigkeiten in grösserem Masstab in vorzüglicher Ware auf den Markt brachte.

Die Sorge um das Geschäft liess ihn nur insofern am öffentlichen Leben Anteil nehmen, als die Gemeinde Ottenbach etwa seiner Dienste bedurfte. Seine liebste Erholung fand er im Kreise seiner Familie, die durch den unerwartet raschen Hinschied des erst im Alter von 40 Jahren stehenden Gatten und Vaters in tiefes Leid versetzt worden ist. Herr Walter Bodmer war ein durchaus feiner Charakter; alle, die ihn kannten, namentlich auch die Angestellten und Arbeiter der Mehan. Seidenstoffweberei Ottenbach, werden ihm ein treues Andenken bewahren.

Firmen-Nachrichten.

Schweiz. — Zürich V. — Simonin & Co., Seidenstoff-Appretur. Die Firma H. Simonin teilt mit, dass ihr mehrjähriger Prokurist, G. Bühler-Landolt in Zürich II, als Kommanditär eingetreten ist und die Firma nun auf Simonin & Co. lautet.

Deutschland. — Veränderungen in zwei Seidenbandwebereien in St. Ludwig. In der Leitung zweier Seidenbandwebereien in St. Ludwig wird nächstens ein Wechsel eintreten. Einer der bisherigen Teilhaber der Firma Gebrüder Sarasin & Cie. tritt aus und übernimmt als Teilhaber der Fabrik Linder & Cie., unter Wechsel der Firma, die Leitung dieser Fabrik. Die Geschäftslage in diesen beiden Fabriken, wie in den übrigen dieser Branche ist seit langem ein anhaltend flotter, so dass die Arbeiter, deren Zahl weit die 2000 übersteigt, zum Teil noch über die gewöhnliche Arbeitszeit hinaus Beschäftigung finden. Zugleich mit diesen Aenderungen in den beiden Fabriken treten auch bauliche Vergrösserungen ein. So wird für die Fabrik Linder & Cie. neben der Weberei eine Appretur- und Mohairanstalt neu erbaut, und der eine Teil der Fabrik mit einem Stockwerk versehen. Die Fabrik der Gebr. Sarasin lässt direkt an der Landesgrenze auf Schweizerboden, links der Elsässerstrasse, ein grösseres Anwesen erbauen, worin sie hauptsächlich die „Kotten“ für ihre Seidenbandweberei herstellen lassen wird. (B. C.)

— Leopold Königsberger hat die der Firma „Seidenweberei Bernau G. m. H. vormals Julius List“ gehörige mechanische Seidenweberei in Bernau (Mark), erworben und führt dieselbe unter der Firma „Bernauer Seidenweberei Leopold Königsberger“ unverändert fort. Dem bisherigen und fernerer Leiter des Etablissements, Adolf Baudouin in Bernau, ist Prokura erteilt worden.

— Gera. — Walter, Bach & Co., Wollauktionen, Garnagenturen. H. R. Walter teilt mit, dass er Hr. Paul R. Bach als Teilnehmer aufgenommen hat und die Firma nun Walter, Bach & Co. heisst.

Mode- und Marktberichte.

Preis-Courant der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft
vom 21. März 1905.

Ital. u. Franz.	Extra-Class.	Class.	Subl.	Corr.	Japan	Grap. geschn.			
						Filatur.	Class.	Subl.	Corr.
17/19	52	51	50-49	—	22/24	51-50	—	—	—
18/20	52-51	51-50	49-48	—	24/26	49	—	—	—
20/22	51	49	48-47	—	26/30	—	—	—	—
22/24	50	49-48	47-46	—	30/40	—	—	—	—
24/26	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26/30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
China									
Tsatlée									
Classisch Sublim									
30/34	48-47	47-46	20/24	—	—	1. ord.	2. ord.	—	—
36/40	47-46	46-45	22/26	—	—	44	—	—	—
40/45	46-45	45-44	24/28	—	—	43	—	—	—
45/50	45-44	44-43	—	—	—	—	—	—	—
Tramen. zweifache dreifache									
Italien. Class. Sub. Corr. Japan Fil. Class. Ia. Fil. Class. Ia.									
18/20 à 22	49	48	—	20/24	51-50	—	—	—	—
22/24	—	—	—	26/30	49	47-46	—	—	—
24/26	48	47-46	—	30/34	48	—	51-50	—	—
26/30	—	—	—	36/40	—	—	50-49	—	—
3fach 28/32	49	48	—	40/44	—	—	49-48	47-46	—
32/34	—	—	—	46/50	—	—	—	—	—
36/40, 40/44	48	47-46	—	—	—	—	—	—	—
Tsatlée geschnell.									
Miench. Ia. Kant. Filat.									
China Class. Subl. Corr. Schw. Ouvrais 2fach 3fach Sublime									
36/40	46	45	44	36/40	41	20/24	42	—	—
41/45	45	44	43	40/45	40	22/26	41	—	—
46/50	44	43	42	45/50	39	24/28/30	39	—	—
51/55	43	42	41	50/60	38	30/36	42	—	—
56/60	—	—	—	—	—	36/40	41	—	—
61/65	—	—	—	—	—	40/44	39	—	—

Seide.

Mailand, 28. März 1905. (Original-Bericht). Im Rohseidenmarkte hat sich der vergangene Monat wenig günstig gestaltet. Obwohl in den verschiedenen Artikeln beinahe immer etwas Nachfrage vorhanden war, haben die Unterhandlungen doch nur selten zu einem Ziele geführt, da die Gebote gewöhnlich allzu tief waren und es konnten deshalb nur diejenigen verkaufen, die dem Abschlage voraus eilten.

Am meisten haben bis jetzt entschieden italienische Seiden nachgegeben, viel mehr als die Japan-Seiden, die neuerdings wieder fest sind, weil der reduzierte Stock in Yokohama gar keine Auswahl mehr lässt. Von den italienischen Seiden halten sich noch die Tramen als Ersatz der Japan-Tramen ziemlich gut.

Von Canton und Shanghai meldet man nach einem Abschlag von zwei Franken wieder etwas regere Geschäfte mit festeren Preisen.

Seidenwaren.

Ueber die Aussichten für Seidenwaren lauten die Berichte von den verschiedenen Seiten her recht günstig. Einem Bericht des „B.-C.“ entnehmen wir die folgenden interessanten Ausführungen:

„Die Haupttour ist für die Seidenwarengrossisten vollkommen beendet und der grösste Teil der Frühjahrsordres bereits an die Detaillisten expediert. Ein Urteil lässt sich heute seitens des Grossisten noch nicht über das Früh-